

Schwarzer Sonntag für die Eiche

(Florian Fuchs, Janek Weißpflog, 14.11.2017)

Eiche I spielte zu Hause gegen die dritte Mannschaft von USV TU Dresden. Mit bis dahin noch keiner verlorenen Brettpartie in dieser erfolgreichen Saison sollte die Tabellenführung in der „4. Liga“ behauptet werden. Die Dresdner brachten zudem ein Gastgeschenk mit: einen kampflösen Punkt für Florian Fuchs am ersten Brett.

Um den frühen Vorsprung ins Ziel zu retten, einigten sich Jürgen Kyas, Janek Weißpflog, Ingo Sambale und Stefan Ullmann auf Remis.

Doch leider stellte sich diese Strategie als verfehlt heraus. Es passte an den anderen drei Brettern nichts zusammen und teils aussichtsreiche Stellungen wurden in Folge taktischer Einsteller oder positioneller Fehlentscheidungen verloren.

Damit endet die dritte Runde der diesjährigen Punktspielsaison mit einem ziemlichen Desaster. Die Eiche rutscht somit auf den zweiten Tabellenplatz der Sachsenliga ab. Nun gilt es in der Verfolgerrolle die alte mannschaftliche Geschlossenheit wiederzufinden.

(Günter Schmidt, 12.11.2017)

Eiche II empfing im Hotel Alte Mühle die favorisierte Mannschaft von VfB Leipzig II. Die ersten drei Bretter konnten mit zwei Remisen von Jörg Dölle am Spitzenbrett und Jens Arnold an Brett drei sowie wieder einem vollen Punkt von Günter Schmidt mehr als gegenhalten. Aber dann kam das „dicke Ende“ durchgängig mit Verlusten an den Brettern vier bis acht. Diese schmerzliche 6 zu 2 Niederlage zeigt uns, wo in diesem Spieljahr für Eiche II der Hammer hängt.

Eiche III war in Aue bei ESV Nickelhütte IV zu Gast. Auch hier gab es ein Debakel. Den drei Remisen von Nico Keil, Thomas Hälzig und Rudi Görlach stehen fünf Niederlagen gegenüber. Die 6,5 zu 1,5 Niederlage lässt Eiche III vom fünften auf den siebenten Platz abrutschen.

In der 4. Runde am 26.11.2017 spielen Eiche I in Ebersbach und Eiche II bei König Plauen II. Eiche III tritt im Sportlerheim gegen die SSV Lichtenstein an.



Günter Schmidt
der einzige Gewinner von 24 Eichen